



Medieninformation  
Wien, Juni 2012

## **DAS WAR DIE VIEVINUM 2012:**

### **GEHALTVOLL, FACETTENREICH UND FRUCHTBARER DENN JE ZUVOR**

*14.500 Besucher aus über 40 Nationen, 500 Aussteller aus Österreich und der ganzen Welt: Von 2. bis 4. Juni 2012 war die Wiener Hofburg wieder Schmelztiegel der österreichischen Weinszene. Ein prachtvolles Ambiente, um mehr als 2.500 Weine zu degustieren und diskutieren oder bei hochkarätig besetzten Rahmenveranstaltungen das bestehende Weinwissen zu vertiefen. Das enorme Interesse von Vertretern aus Handel und Gastronomie ist deutlicher Parameter für den ungebrochen stark pulsierenden Weinmarkt in Österreich.*

### **Eröffnungszeremonie unter Freunden**

Mit einer sehr herzlichen Ansprache eröffnete Mag. Alexandra Graski-Hoffmann, Geschäftsführerin des Messeveranstalters M.A.C. Hoffmann, die bereits achte VieVinum. Darin betonte sie die positive Stimmung, welche in Österreich rund um das Thema Wein herrscht, sowie die hohe Professionalität der Winzer. Besondere Grüße und seine Verbundenheit mit dem Österreichischen Wein ließ Bundesminister Dipl.-Ing. Niki Berlakovic übermitteln, der aufgrund eines Auslandstermins nicht anwesend sein konnte. Nach Grußworten von Mag. Willi Klinger (Geschäftsführer der Österreich Wein Marketing) sowie des kroatischen Botschafters Seine Eminenz Gordan Bakota, eröffnete Dipl.-Ing. Josef Pröll, ehem. Bundesminister für Landwirtschaft und Initiator der Genuss Regionen Österreich, die VieVinum 2012 mit seiner Festrede.

### **Regionale Kulinarik**

Bereits zum zweiten Mal wurden Aussteller und Besucher im Gourmetzelt vor der Wiener Hofburg mit köstlichen Speisen aus den Genussregionen Österreichs verwöhnt. Als passende Begleitung servierte Schlumberger eine prickelnde Auswahl seiner Schaumweine. Ein perfektes Zusammenspiel bester vinophiler Genüsse und regionaler Köstlichkeiten.

### **Internationalität auf Einladung der ÖWM**

Auf Einladung der Österreich Wein Marketing (ÖWM) unter Geschäftsführer Mag. Willi Klinger kamen rund 850 internationale Meinungsbildner in die Wiener Hofburg. Rund 150



davon waren Fachjournalisten, der größere Teil Weinhändler und Sommeliers. Die Einladungspolitik erfolgte dieses Jahr gemäß dem Ziel, möglichst viele Entscheidungsträger aus Weinhandelshäusern und Gastronomiebetrieben auf die VieVinum zu holen, die noch nicht oder wenig mit Österreichischem Wein arbeiten.

### **Winzer aus Österreich und rund 20 Nationen**

Traditionell gilt die VieVinum als Leistungsschau des Österreichischen Weins. Geografisch betrachtet kam die größte Gruppe an Österreichischen Winzern aus Niederösterreich, gefolgt vom Burgenland, der Steiermark und Wien. Mit einem Weingut aus Kärnten fand sich erstmals ein Newcomer aus der Weinbauregion Bergland in der Hofburg ein. International setzte die VieVinum mit Kroatien als Gastland ein deutliches Zeichen Richtung Süden. Die Route südosteuropäischer Winzer führte von Tschechien, über Ungarn weiter nach Slowenien und Kroatien bis Serbien, Rumänien und Bulgarien. Eine verhältnismäßig große Gruppe bildeten zudem Russische Winzer aus Krasnodar am Ostufer des Schwarzen Meers. Während einerseits die Weinbauländer von Ost- bis Südosteuropa kräftig auf sich aufmerksam machten, sorgten Südwesteuropäische Weinländer wie Italien oder Portugal für geografisches Gleichgewicht. Zusätzliche Vielfalt brachten Winzer aus Argentinien und den USA ins Spiel.

### **Österreich gegen Deutschland: Ein klares 8:3**

Das Rahmenprogramm an der VieVinum erwies sich abwechslungsreich wie nie zuvor. Als besonders publikumswirksam erwies sich etwa der traditionelle Weinländerkampf Österreich – Deutschland des Fachmagazins Vinum. Mit der Rebsorte Weißburgunder trat dabei Österreich gegen „Erzrivale“ Deutschland an und ging mit einem fulminanten 8:3-Sieg aus dem Match. Monumental war die vergleichende Jubiläumswerkschau der Vinea Wachau mit sagenhaften 25 Jahrgängen Smaragd®. Eine Klasse für sich war ebenso die Sweet Wine Master Class des Institute of Masters of Wine (IMW), in der internationale Masters of Wine mit ausgewählten Winzern über Stilistik, Marktchancen und Zukunft der großen Süßweine der Welt diskutierten. Gleichermaßen geschmackvoll lockten Programmpunkte wie das Terroir der DAC-klassifizierten Weinbaugebiete Weinviertel, Mittelburgenland und Eisenberg. Tiefgehende Informationen erhielt man zudem über den Wiener Gemischten Satz, das burgundische Potenzial der Thermenregion, die international ausgezeichneten Weine des slowenischen Weinguts Dveri-Pax (Stift Admont) oder das prickelnde Sortiment von Schlumberger. Ebenso erfreuten sich die Verkostungslounges von Wein & Co sowie des Fachmagazins Falstaff großen Besucherandrangs.



### **Prominente Besucher aus Politik, Sport und Wirtschaft**

Auch die Österreichische Prominenz ließ sich diesen einzigartigen Event nicht entgehen. Bundespräsident Heinz Fischer machte sich in Begleitung von VieVinum-Organisatorin Mag. Alexandra Graski-Hoffmann und ÖWM Geschäftsführer Mag. Willi Klinger persönlich ein Bild von der heimischen Winzerkunst. Eine prominente Runde aus Sport, Wirtschaft und Kunst testete ihre Kondition in Sachen Weinverkostung. Unter ihnen waren die Sportler Michael Konsel, Niki Zitny (Kapitän des österreichischen Golfnationalteams), Clemens Trimmel (Tennis Davis Cup Kapitän), Ernst Scholdan (Immobilienentwickler und Colony Club Mitbesitzer), Nik Berger (ehemaliger Europameister Beachvolleyball) sowie Heinz Tronigger (Superfly, Albertina Passage), Magic Christian (Zauberlegende), Bernhard Pils (Tennis), Ronny Leitgeb (Präsident des Tennisverband), Brigitte Neumeister, Ernst Wolner, Luigi Schober, Detlev Neudeck und Christina Venturini. Als besondere Ehrengäste fanden sich zudem Bürgermeister Dr. Michael Häupl, Burgenlands Landeshauptmann Hans Niessl und Ing. Landesrat Andreas Liegenfeld auf der VieVinum ein, um ihre Lieblingswinzer zu besuchen.

### **Steirereck auf der VieVinum**

Bereits zum zweiten Mal konnte Birgit Reitbauer, Patronin des Restaurants Steirereck im Stadtpark, mit ihrem Team für die Leitung des Service auf der VieVinum gewonnen werden. Die Servicebrigade wurde erneut von den Tourismusschulen MODUL Wien gestellt. Allen Beteiligten gilt das große Lob von Ausstellern und Besuchern für die ausgesprochen engagierte, professionelle und freundliche Betreuung.

### **Virtueller Weinbegleiter**

Getreu ihrem Motto „Nie wieder einen guten Wein vergessen“ sorgte Kooperationspartner unserwein.at für zusätzlichen Komfort und Service auf der VieVinum. Ausstellerstände und der Verkostungskatalog wurden mit QR-Codes ausgestattet. Durch den Scan mit dem Smartphone konnten die Besucher ihre Weinbeschreibungen digital – also ohne Bleistift und Papier – notieren sowie Merklisten für hinkünftige Kaufentscheidungen erstellen.

### **Zitate ausstellender Winzer:**

Roman Pfaffl jun. (Weinviertel): „Die VieVinum ist einfach die bedeutendste Weinmesse Österreichs – hier wird Image für den österreichischen Wein gemacht. Der große Zahl nationaler und internationaler Weinexperten ist eine großartige Möglichkeit, viele neue Kontakte zu knüpfen.“



Franz Weninger jun. (Mittelburgenland): „Wir hatten tolle Besucher aus aller Welt. Außerdem finde ich das Ambiente der Wiener Hofburg einfach sensationell...“

Norbert Walter (Wien): „Ich war das erste Mal hier und konnte sofort interessante Kontakte zu Handel und Gastronomie knüpfen – wirklich toll! Ein Muss, wenn man als Winzer Erfolg haben will.“

Alois Gross (Südsteiermark): „Die VieVinum ist eine wertvolle Veranstaltung und weltweit einzigartig. Besonders begeistert bin ich von der hohen Weinkompetenz der Besucher.“

Paul Kiefer, Mayer am Pfarrplatz (Wien): „Für uns war die VieVinum ein super Erfolg. Das Publikum war großartig. Hier können Winzer wunderbar wichtige Kontakte zu potenziellen Vertriebspartnern knüpfen.“

Emmerich Knoll (Wachau): „Mich hat vor allem der große Andrang von Fachbesuchern sehr beeindruckt. Eine tolle Messe mit toller Stimmung. Ein großes Lob auch an die hervorragende Organisation - ein außerordentlich professionelles und freundliches Team.“

### **VieVinum 2014 – Zeit für die Vorfreude**

Der Termin für die nächste VieVinum wird in Kürze bekannt gegeben.

### **Kontakt**

Dagmar Gross | Liniengasse 20/6 | A-1060 Wien

Tel.: +43 676 319 31 89 | [d.gross@geschmack-sache.at](mailto:d.gross@geschmack-sache.at)

[www.geschmack-sache.at](http://www.geschmack-sache.at)